

Beraterinnen:



Sandra Dolch
Diplom Sozialpädagogin



Andrea Steffen
Diplom Sozialarbeiterin

Sekretariat:



Karina Arendt

Familienhebamme:



Brigit Oechsli

Projekt HeLB:



Sabine Meyer zum Alten Borgloh
BA Kindheitspädagogin

20 Jahre donum vitae Regionalverband Paderborn!

Am 13.12.1999 wurde der Regionalverband Paderborn von mutigen und engagierten Menschen gegründet. Auf den Tag genau, 20 Jahre später, erinnern wir uns an diese Gründung. Bei Kaffee und Kuchen wird im Gemeindezentrum in Meschede gefeiert. Der ehrenamtliche Vorstand, Mitarbeiter aus den Beratungsstellen, Mitglieder und Freunde von donum vitae lauschen interessiert den Gründungsanekdoten, die Herr Hunstig sehr lebhaft erzählen kann. Es folgen Dankesreden und Rückblicke von Frau Linnemann, der Geschäftsführerin des Landesverbandes donum vitae NRW sowie von Dr. Tyllack, dem Vorsitzenden des Bundesverbandes donum vitae.

Neben einem Ökumenischen Gottesdienst und einer gelungenen musikalischen Untermalung, waren auch Präsentationen einiger Beratungsstellen zu sehen. Eindrucksvoll wurden einzelne Arbeitsgebiete, von Konfliktberatung über Fundraising bis zur Gestaltung von Fachtagen, dargestellt.

Der donum vitae Regionalverband Paderborn hat sich an 8 Standorten etabliert. 46 hauptamtliche Mitarbeiter sowie 5 Mitglieder aus dem ehrenamtlichen Vorstand arbeiten für den Verband. Daneben gibt es zahlreiche engagierte Unterstützer.

Wir blicken zurück auf 20 Jahre erfolgreiche Arbeit und sagen Danke! an alle die dazu beigetragen haben donum vitae lebendig zu halten und weiter zu fördern.





Spenden für die Kleiderkammer

In der Beratungsstelle donum vitae Dortmund versuchen wir, neben der Beratung der Eltern, auch den Neugeborenen und Säuglingen zu helfen. Seit sechs Jahren existiert eine „Babykleiderkammer“ in separaten Räumen unserer Beratungsstelle. Zu keiner Zeit im Leben entwickeln sich Menschen so schnell, wie in den ersten Lebensjahren. Neugeborene entwachsen schnell ihren ersten Kleidern und Bedürfnissen. Gleichzeitig ist die finanzielle Situation von jungen Familien meist von permanentem Druck geprägt. Das Geld reicht selten für alle notwendigen Anschaffungen.

Mit unserem Angebot können wir von donum vitae Dortmund Notlagen schnell und unbürokratisch entschärfen. Wir vergeben Sachmittel, wie Kleidung, Spielzeug, Schuhe und ähnliches für Kinder bis zum Ersten Lebensjahr. Diese Mittel werden von Familien gespendet, deren Kinder der Kleidung entwachsen sind oder diese entbehren können.

Was oftmals fehlt sind Kinderwagen und Babybetten. Die Stiftung ProFiliis hat zu diesem Zweck ihre Unterstützung angeboten. Mit einer Spende von 5.200€ konnte die Kleiderkammer und die fehlende Dinge aufgestockt werden. ProFiliis hat sich als Stiftung zum Ziel gesetzt, die Rahmenbedingungen von Kindern und Jugendlichen für ein erfülltes und glückliches Leben zu verbessern und Kindern zu helfen, die sich in Not befinden, hilfsbedürftig sind oder in problematischen Verhältnissen leben.

Wir danken ProFiliis für die großzügige Spende!

Beratungszahlen 2019:

- 622 Beratungsfälle
- 190 Beratungsfälle nach § 5/6 SchKG (Schwangerschaftskonfliktberatung)
- 432 Beratungsfälle nach § 2 SchKG (Allg. Schwangerenberatung)
- 503 Gespräche § 2
 - 11 E-Mail Kontakte
 - 71 telefonische Beratungen
- 135 Infokontakte (< 15 Minuten)
- 910 Beratungskontakte insgesamt
- 161 Anträge an die Bundesstiftung „Mutter & Kind“
- 42 Anträge an den Dortmunder Verhütungsmittelfonds

Ehrenamtliches Fachteam:

- Dr. Stefan Reckert
- Marlene Remiasch
- Anja Schlink
- Dr. Henning Strehl

donum vitae

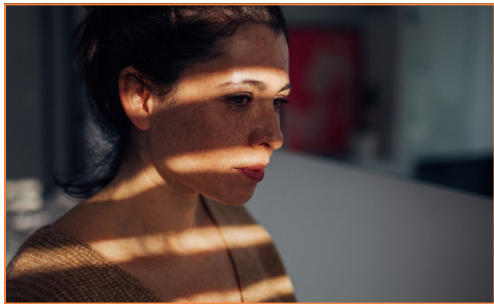
Beratungsstelle für Schwangere
Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung

Friedhof 4
44135 Dortmund
Fon 0231/1763874
Fax 0231/1763875
dortmund@donumvitae.org



**Ehrenamtlicher
Arbeitskreis:**

Mechthild Greive
(Sprecherin)
Dr. Barbara Baier
Brigitte Brütting
Dr. Gerhard Breuer
Beatrix Engelmann-Beyerle
Klaus Fischeing
Elisabeth Hoppe
Josef Niehaus
Brigitte Schäfers
Susanne Schünemann
Christina Kaiser



Träger:
donum vitae in Paderborn e.V.
Kolpingstr.2
59872 Meschede
0291 / 95289515
www.donumvitae-paderborn.de

Regionalvorstand:
Margret Frohn
Antonius Cramer
Susanne Schünemann
Magdalena Michel
Heinz Arenhövel
Brigitte Lipski-Spengler
Werner Wolff

**Bitte helfen Sie weiter dabei
mit, donum vitae zu tragen!**

Spendenkonto:
donum vitae
IBAN: DE60 4405 0199 0161 0308 80
BIC:DORTDE33XXX
Sparkasse Dortmund
Sie erhalten eine Spendenquittung

Nicht-invasive pränatale Diagnostik

Im September 2019 hat der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) entschieden, nicht-invasive pränatale Tests (NIPT) als Krankenkassenleistung und in die Mutterschaftsrichtlinien aufzunehmen. Geplant ist, dass die Bestimmung der fetalen Trisomien 13, 18 und 21 bei Frauen mit einer Risikoschwangerschaft und in begründeten Einzelfällen zur Regelleistung wird. Der Test des mütterlichen Blutes soll dabei die Risiken einer Fruchtwasseruntersuchung vermeiden. Voraussichtlich im Herbst 2020 kann dies umgesetzt werden.

Doch schon jetzt ist es möglich den Bluttest ab der 11. Schwangerschaftswoche durchzuführen. Dieser muss dann allerdings selbst bezahlt werden. Wir sehen in der Beratung eine starke Zunahme von Paaren, die dieses Verfahren genutzt haben. Dazu hören wir, dass sich viele als „gute Eltern“ verstehen, wenn sie ihrem Kind von Anfang an, einen guten Start ermöglichen. Wird somit ein Check auf fetale Trisomien zur Normalität werden? Doch nicht jeder kann sich diesen Test leisten, der zwischen 130,- und 450,- € liegt. Wie fühlen sich Eltern, die von dieser Möglichkeit ausgeschlossen sind? Verschiedene Initiativen wie z.B. das Netzwerk gegen Selektion durch Pränataldiagnostik sehen in der Kassenzulassung die Botschaft: Pränatale Suche nach z.B. Trisomie 21 ist verantwortungsvoll und sozial erwünscht. Trisomie 21 ist somit ein vermeidbares Risiko. Wie steht es dann aber um die gesellschaftliche Akzeptanz von Eltern, die sich bewusst für ein Kind mit Trisomie 21 entscheiden?

Es bleiben viele Fragen offen und wir als Beraterinnen wünschen uns eine gesellschaftliche Debatte und sind gespannt auf die Ergebnisse. Wir sind uns sicher, dass im Kontext nicht-invasiver pränataler Diagnostik die psychosoziale Beratung einen hohen Stellenwert einnehmen sollte. donum vitae ist in diesem Kontext gut aufgestellt und berät seit Jahren – im Schwangerschaftskonflikt und bei Fragen zur Pränataldiagnostik. Wir freuen uns auf die Herausforderungen die uns erwarten.